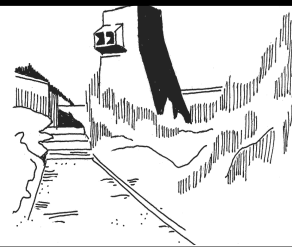




Spreitenbach-Killwangen

Kirchpflegepräsidentin: Alexandra Seidel Binder 078 715 11 79
 Pfarrer: Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
 Sigrist: Armin Marggraf 078 731 41 76
 Ivan Neumann 079 236 16 45
 Sekretariat Mo 14.00-16.30 Uhr, Do 8.00-11.00 Uhr 056 401 29 30
 Homepage: www.refspreitenbach-kill.ch



Predigtreihe im Oktober 4 Gleichnisse an 4 Sonntagen

Wenn wir Kindern etwas erklären möchten, dann erzählen wir ihnen häufig eine Geschichte, in der ihre Fragestellung vorkommt und bildhaft erklärt wird. Oder aber wir sagen, „Weisst Du, das ist wie, als das und das passiert ist ...“ Und schon können die Kinder mit einer gemachten Erfahrung eine Verknüpfung zu ihrem Problem herstellen und besser verstehen.

Warum machen wir dies eigentlich fast nur bei Kindern? Wir Erwachsenen lieben Geschichten doch auch! Jesus hat sich dieses Prinzips sehr oft bedient. Wenn ihm jemand eine Frage stellte, dann erzählte er oft eine Geschichte aus dem Alltagsleben des Fragestellers, so dass sich diesem durch die Geschichte eine Antwort auftun konnte.

Vier solche Begebenheiten wollen wir uns im Oktober anschauen. Es steht eine Frage im Raum, und Jesus erzählt dazu eine Geschichte aus dem Alltagsleben seiner Zeit. Wir wollen anschauen, wie sie auch in unseren heutigen Alltag hineinsprechen.

Gott hat uns so reich beschenkt!

Währendem ich diese Zeilen schreibe, regnet es in Strömen und man kann förmlich sehen, wie die Bäume und Sträucher, die Blumen und Gräser sich nach den heissen Sommertagen über dieses erfrischende Nass freuen. Alles saugt sich voll mit diesem kostbaren Gut, tankt Kraft, bevor es nun bald in das grandiose, bunte Herbstkleid steigt und seine Früchte zur letzten Ernte freigibt: Kartoffeln und Kürbisse, Apfel und Birnen, Trauben und Heidelbeeren, Mais und Rüben und noch vieles vieles mehr warten auf uns. Wenn wir uns dies einmal so bewusst machen, dass all diese Güter auf uns warten und uns



eine Freude schenken wollen, dann können wir fast gar nicht anders als in das Psalmwort (Psalm 104,24) mit einzustimmen: „*HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.*“

Gott hat uns so reich beschenkt! Ja, das können wir in der Schweiz wirklich von ganzem Herzen sagen: Gott hat uns so reich beschenkt! Denn nicht nur die Natur wird hier mit genügend Sonne und Regen versorgt, sondern auch wir Menschen leben sowohl finanziell wie auch sozial und politisch in einem sicheren Land. Und wenn wir

das fast nicht glauben können, so müssen wir unseren Blick nicht weit über unsere Landesgrenzen hinaus wagen, um zu erkennen, wie gut wir es haben!

Gottesdienste

7. Oktober **Dorfkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfrn. D. Siegrist)

"Das Kamel im Nadelöhr" Lk 18,18-27
Kollekte für Stiftung Wendepunkt

14. Oktober **kath. Kirche Spreitenbach**
10.00 Uhr **Ökum. Erntedankgottesdienst** (Pfr. Z. Wasuka/ Pfr. S. Siegrist) "Die anvertrauten Pfunde" Mt 25,14-30

21. Oktober **Kreuzkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfrn. D. Siegrist)
"Der barmherzige Samariter" Lk 10,25-37
Kollekte für Diakonierappen

28. Oktober **Dorfkirche**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. S. Siegrist)
unter Mitwirkung der **Bridge Singers** aus Würenlos, "Die Arbeiter im Weinberg" Mt 20,1-16
Kollekte für Schneller-Schulen Nahost

Gott hat uns so reich beschenkt! Deshalb sagen wir in diesem Monat Gott ganz bewusst „Danke!“ für all das Schöne und Gute in unserem Leben, für die wunderbare Ernte, die wir Jahr für Jahr in unserem Leben einbringen können. Wir machen uns bewusst, dass wir sicherlich sehr vieles dazu beigetragen haben, dass es uns gut geht. Aber letztlich bleibt das Gelingen ein Geschenk und deshalb danken wir. Und vielleicht erkennen wir beim Danken, dass wir mehr als genug für uns haben und unser Herz öffnet sich für die Menschen, die es nicht so gut haben wie wir. So bleibt unser Dank nicht ein Zwiesgespräch mit Gott, sondern vollendet sich in einer Spende oder in tatkräftigen Händen, die zupacken, wo unsere Hilfe gebraucht wird.

Ich glaube, das Ernte-Dank-Fest darf nicht beim Dank enden, sondern soll beim Dank beginnen! Der Dank soll uns die Kraft und den Mut schenken, dass wir für andere zum Segen werden.

Herzlich Ihre Pfrn. Dominique Siegrist

**Weitere Anlässe und Mitteilungen
siehe Rückseite**

Altersturnen

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) von 14.00-15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hasel.

Gottesdienste im Altersheim:

2. Oktober Pfr. S. Siegrist
16. Oktober Pfrn. D. Siegrist
30. Oktober Pfrn. D. Siegrist
um 10.00 Uhr im Andachtsraum

Gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 10. und 24. Oktober
14.00 - 16.00 Uhr
im Restaurant Ambiente
der Steiacher-Siedlung

Redaktion der Gemeindeseite im „reformiert.“:
Ruth Miotti, Sekretariat, Poststr. 219
Manuskripte für die November-Nummer bis 3. Okt.



Herzliche Einladung zum grossen Seniorennachmittag

Mittwoch 31. Oktober 2012
14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim, Spreitenbach

Eingeladen sind alle Spreitenbacher Seniorinnen und
Senioren im AHV-Alter.



Es wird urchig:
S'foifer & weggli
TRIONETTI

wird uns auf verschiedenen Instrumenten mit Frische und Humor
alte Schweizer Volkslieder präsentieren.
Reservieren Sie sich das Datum.



Spreitenbacher Herbst/
Winter

Kinderartikelbörse

Am Freitag, 19. Oktober 2012

Von 14.00—16.00 Uhr
im reformierten Kirchenzentrum
Hasel
mit Kinderbetreuung



Um Ware zu verkaufen
kann man sich via E-
Mail:

boerse.spreitenbach@gmail.com

anmelden.

20% vom Verkaufserlös wird ge-
spendet an



„Ein richtig schönes Gemeindezentrum“, das war mein Gedanke, als ich mich vor meinem Vorstellungsgespräch im Hasel umgesehen habe. Idee und Konzept haben mich vollauf begeistert. Genauso bin ich auch begeistert von der herzlichen und offenen Art, die ich bei den vielen Begegnungen in den ersten Tagen und bei den ersten Gottesdiensten, die ich betreut habe, erfahren durfte. Ein wundervoller Beginn für mich in meiner Gemeinde, wie ich schon nach wenigen Tagen empfinde. Ich freue mich, dass ich die tolle Arbeit, die Ida und Walter mit so viel Herz die vielen Jahre geleistet haben, weiterführen kann. Der Verantwortung, die die herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe mit sich bringt, stelle ich mich gern. Mit grosser Freude schaue ich auf die kommende Zeit und die Gottesdienste und Anlässe, die ich betreuen werde.

Vielen, vielen Dank für die zahlreichen Willkommensgrüsse und -wünsche zu meinem Start.
Auf eine gute Zusammenarbeit und ein kreatives Miteinander

Armin Marggraf

Gospelchor Hasel

Jeden Dienstag (ausser in den
Schulferien) von 19.30 - 20.30 Uhr,
Kirchenzentrum Hasel. Kontakt:
Yvonne Bank: 079 / 404 74 79

Morgengebet

Jeden Donnerstag (ausser in den
Schulferien) von 6.30 - 07.00 Uhr in
der Dorfkirche.

Freud

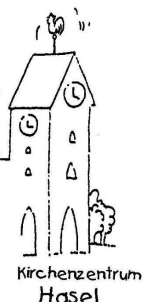
Getauft wurde

Ella Schmid, Tochter des Patrik
Schmid und der Nadja Lehmann
Schmid

Samstags-Treff Für all' chline

Chind ab 4 Jahren

Samstag
20. Oktober
9.30 - 11.30 Uhr



Kirchenzentrum
Hasel

KREATIV-ATELIER Steiacherhof

Wir treffen uns im Gemeinschafts-
raum immer donnerstags von 9.00 -
11.00 Uhr zum Handarbeiten ma-
chen und zum Plaudern



Fiire mit de Chline

Samstag, 27. Oktober
um 10.00 Uhr in der
Kreuzkirche

Eine Feier für Kinder ab 0 Jahren mit
Mama, Papa, Opa, Grosi, Gotti und
Götti

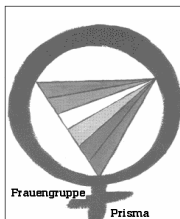
Leid

Kirchlich bestattet wurden

Frau Saxer-Eichenberger Gertrud,
im 93. Altersjahr, wohnhaft gewesen
an der unteren Dorfstr. 10, Spreiten-
bach

Herr Schultze Fritz Xaver, im 64.
Altersjahr, wohnhaft gewesen an
der Bahnhofstr. 119, Spreitenbach

Frau Obrecht Leonora, im 81. Le-
bensjahr, wohnhaft gewesen an der
unteren Dorfstr. 10, Spreitenbach



Frauengruppe Prisma

Freitag, 26. Oktober
20.00 — 21.15 Uhr
Im Kaminraum Kirchen-
zentrum Hasel